

Ambulantes Operieren

– eine echte Alternative zum Krankenhausaufenthalt



Zahlreiche Routineoperationen, wie zum Beispiel Kniegelenkspiegelungen, Korrekturen von Fehlstellungen an den Füßen, Entfernung von Weichteiltumoren oder das Ziehen von erkrankten Venen können nach modernen medizinischen Standards problemlos ambulant durchgeführt werden. Deshalb entscheiden sich auch in der Pfalz immer mehr Patienten gegen einen Aufenthalt im Krankenhaus und für das ambulante Operieren. Da jedoch auch ein Routineeingriff Risiken birgt, ist es für den Patienten wichtig, dass der Operateur viel Erfahrung mitbringt und die OP-Räume den gesetzlichen Anforderungen im Bereich Hygiene zu hundert Prozent entsprechen.

Jahrelange fachärztliche Kompetenz und eine sehr geringe Infektionsrate garantieren die acht Praxiskliniken, die sich Anfang dieses Jahres in Neustadt an der Weinstraße zum Netz ambulanter OP-Zentren Pfalz zusammengeschlossen haben. Im Netz vertreten sind Fachärzte aus der Orthopädie, der Chirurgie, der Unfallchirurgie und der Phlebologie (Venenheilkunde). Gemeinsam ist allen Netzmitgliedern, dass sie neben konservativen Behandlungsmöglichkeiten vor allem über eine langjährige OP-Erfahrung und eigene OP-Räume mit hohen Hygienestandards verfügen. Die 14 Fachärzte in acht Praxen an fünf Pfälzer Standorten sind mit dem Zusammenschluss eine Reihe von freiwilligen Selbstverpflichtungen eingegangen. Regelmäßige Fortbildungen und Qualitätszirkel, ein praxisübergreifender Austausch sowie einheitliche Standards bei der Diagnostik, der Operation, der Anästhesie und der Nachsorge innerhalb des Netzes garantieren den Patienten pfalzweit, dass sie für ihr gesundheitliches Problem die optimale medizinische Lösung erhalten. Die Operationen werden ausschließlich von den Fachärzten selbst durchgeführt – im Krankenhaus längst keine Selbstverständlichkeit. Auch die Narkose, die von der örtlichen Betäubung bei kleineren Eingriffen über die Spinal-/Periduralanästhesie bis hin zur Vollnarkose reicht, wird von einem erfahrenen Anästhesisten vorgenommen und erfolgt immer in Absprache mit dem Patienten. Unmittelbar nach der OP wird der Patient im Aufwachraum der Praxisklinik versorgt. Meistens darf er bereits zwei bis drei Stunden nach dem Eingriff wieder nach Hause. Er erhält alle notwendigen Medikamente und die Telefonnummer des Operateurs. Dieser ist für ihn je-



derzeit erreichbar. Gleich am Tag nach der OP beginnt die Nachsorge in der Praxis. Wie Diagnosestellung und Operation obliegt die Nachsorge einem Facharzt – dem Operateur. Der Ansprechpartner des Patienten ist während des gesamten Behandlungszeitraums derselbe Arzt, den er bereits kennt und vertraut. Darin liegt wohl – neben der deutlich niedrigeren Infektionsrate – einer der wesentlichen Vorteile einer ambulanten Operation im Vergleich zu einem Eingriff im Krankenhaus: der verantwortliche Ansprechpartner ist immer der chirurgische Spezialist anstatt mehrerer Ärzte in unterschiedlichen Ausbildungsstadien. Daher verläuft die Genesung nach einer ambulanten OP häufig schneller und problemloser als nach stationär durchgeführten Eingriffen. Der frisch Operierte sieht sich keiner Institution mit ihrem festgelegten Tagesablauf und dem ständig wechselnden Personal ausgesetzt, sondern hat die Möglichkeit, in seiner vertrauten Umgebung gesund zu werden. Die Be-

handlung aus einer Hand in den bekannten Praxisräumen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit der Krankheit. Die Kosten für einen medizinisch notwendigen ambulanten Eingriff werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Sabine Rank-Amendt

Kontakt:

www.aop-pfalz.de

Info-Nummer:

01803-235 342 85 (9 Cent/Min.)

Folgende Praxen sind Mitglieder des Netzes ambulanter OP-Zentren Pfalz:

Praxis für Chirurgie u. Unfallchirurgie
Dr. von Bremen, Grünstadt

Orthotrauma Praxisclinic
Chirurgie-Unfallchirurgie-Orthopädie-Durchgangsarztverfahren
Dr. Pfeiffer/Dr. Shatat, Grünstadt

Orthopädie – Zentrum – Kandel
Dr. Steinleitner/Dr. Blecher

Zentrum Orthopädie und Unfallchirurgie
Limburgerhof
Dr. Beumer/Dr. Hilzensauer/Dr. Hübner

Praxis für Orthopädie u. Unfallchirurgie
Dr. Wiehmann/Dr. Gold, Neustadt

Chirurgische Praxis-Klinik – Venenklinik –
Dr. Schmitt, Neustadt und Grünstadt

Praxis für Chirurgie u. Unfallchirurgie
Dr. Quicker, Speyer

Praxis für Orthopädie u. Unfallchirurgie
Dr. Möller, Speyer